

Frühlingsgedichte

Raus

Mitten im Winter
Stolperte der Frühling herein.
„Raus hier!“ schrie der Winter
Und versetzte ihm einen Tritt.
Der Frühling drehte sich noch einmal um
Und sagte: „Na, warte“!



Der Hase mit der roten Nase

Es war einmal ein Hase
Mit einer roten Nase
Und einem blauen Ohr.
Das kommt nur selten vor.
Die Tiere wunderten sich sehr:
Wo kam denn dieser Hase her?
Er hat im Gras gefressen
Und als der Fuchs vorbeigerannt,
hat er den Hasen nicht erkannt.
Da freute sich der Hase:
„Wie schön ist meine Nase
Und mein blaues Ohr-
das kommt nur selten vor.“



Sonntagsbild

Nimm ein bisschen Birkenweiß,
nimm ein bisschen Grün;
ein paar Tupfen Blau und Rot
lass am Wege blühn.

So wird's gut.

Die Sonne steht
als Fleck, ein gelber,
über einem, der da geht
und das bist du selber.



Träum im Gras

viele bunte Tupfer
über uns
weiße Wolkenwunder Glück.



Der Frühling

Mit duftenden Veilchen komm ich gezogen,
auf holzbraunen Käfern komm ich gebrummt,
mit singenden Schwalben komm ich geflogen,
auf goldenen Bienen komm ich gesummt.

Jedermann fragt sich, wie das geschah:

Auf einmal bin ich da!

Der Regenbogen

Ein Regenbogen, komm und schau!
Rot und orange, gelb, grün und blau!
So herrliche Farben kann keiner bezahlen,
sie über den halben Himmel zu malen.
Ihn malte die Sonne mit goldener Hand
auf eine wandernde Regenwand.



Blauer Schmetterling



Flügel ein kleiner blauer
Falter vom Wind geweht,
ein perlmutterner Schauer,
glitzert, flimmert, vergeht.
So mit Augenblicksblinken,
so im Vorüberwehn
sah ich das Glück mir winken,
glitzern, flimmern, vergehn.

Aidan



RAUS

Mitten im Winter stolpette
der Frühling herein „Raus hier“,
schrie der Winter und versetzte
ihm einen Tritt. Der Frühling drehte
sich sich noch einmal um und sagte:
„NA WARTE!“

Ich hoffe für Sie, dass es Ihnen
bald besser geht!



Uhu Jonas

Der Hase mit der roten Nase

Es war ein mal ein Hase mit einer
roten Nase und einem blauen

Ohr. Das kommt selten vor.

Die Tiere wundern sich sehr:

Wo kam denn dieser Hase her?

Er hat im Gras gefressen und

als der Fuchs vorbeigekam,

hat den Hasen nicht erkannt. Da freute

sich der Hase: Wie schön ist meine Nase.

Und mein blaues Ohr das kommt selten vor!

Frohe Ostern,
bleiben Sie gesund!
Ihre dilly



Blauer Schmetterling
Flügelit ein kleiner
blauer Falter vom
Wind geweht. Ein glänzender
Schauer glitzert, flimmert
vergeht, so mit Augenblicks-
blinken, so im Vorüberwehn
Sah ich das Glück mir
winken, glitzern, flimmern, vergehn.



Der Regenbogen

Ein Regenbogen,
komm und schau!

Rot und Orange, gelb,
grün und Blau! So-
Herliche Farben kann
keiner Bezahlen,

sie über den Himmel

zu malen. Ich malte
die Sonne mit goldenen

Hand auf eine wandernde Regenwand.

- Ich wünsche Ihnen
frohe Ostern Ihr Philipp



Blauer
Schmetterling

Flügel ein
blauer Falter vom
Winde geweht. Ein
glänzender Schauer,
glitzert, flimmert,
vergeht.

So mit Augenblicks-
blinken, so im
Vorüberwehn
sah ich das Glück
mir winken, glitzern,
flimmern vergehn.

Ich wünsche Ihnen
Frohe Ostern Ihre Clara